

Knopf-Accessoires : sprechen für sich selbst

Autor(en): **Kummer, Charlotte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 51

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795470>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Mode reißt Knöpfen und Gürteln einen neuen Spielraum ein und verhilft Verschlüssen und Knopfdekorationen mit den körperbetonten und wieder konstruierteren Modellen zu einem erhöhten Stellenwert. Die schweizerische Knopffabrik Aare AG, kreativ tonangebend in ihrer Sparte, hat ihr Angebot ausgeweitet und mit optikbestimmenden Accessoires bereichert, die dem Stylisten wie dem Konfektionär wichtige Dekorationsmittel für einen individuellen Schmuck in die Hand geben. Neu und aufregend sind die raffinierten Clipse für Bord à Bord-Verschlüsse in verschiedenen Varianten mit interessanten Motiven, durch mannigfache Accessoires für Ärmel und Taschen komplettiert, die ein ganzes Programm innerhalb der Kollektion darstellen. Neu sind auch die verschiedenen Knöpfe, Schliessen und Garnituren in Posamentenoptik, ebenso gerillte Knöpfe mit zierlicher Goldpunktauflage, passend zu Schnallen und Schliessen sowie Polyesterknöpfe in unterschiedlichen Formen und Dimensionen mit bijouartigen Filigranmetallaufgaben, zu denen die modischen Kordelgürtel mit in Facetten geschliffenen Steindekorationen und Posamenten-Quasten oder mit Filigranschmuck eine reizvolle Ergänzung bilden. Neuartig bombierte und abgeflachte Knöpfe in harmonischen Proportionen zeigen feine Metallumrahmungen und -einlagen, auch sie stets auf die zugehörigen Accessoires abgestimmt. Die Vielseitigkeit und der Variantenreichtum der führenden Aare-Knopfkollektion mit den interessanten Materialien, bezaubernden Accessoires und modischen Farbtönen bringen einen frischen, optimistischen Wind, der stimulierend wirkt.

KNOPF-ACCESSOIRES

SPRECHEN
FÜR SICH
SELBST

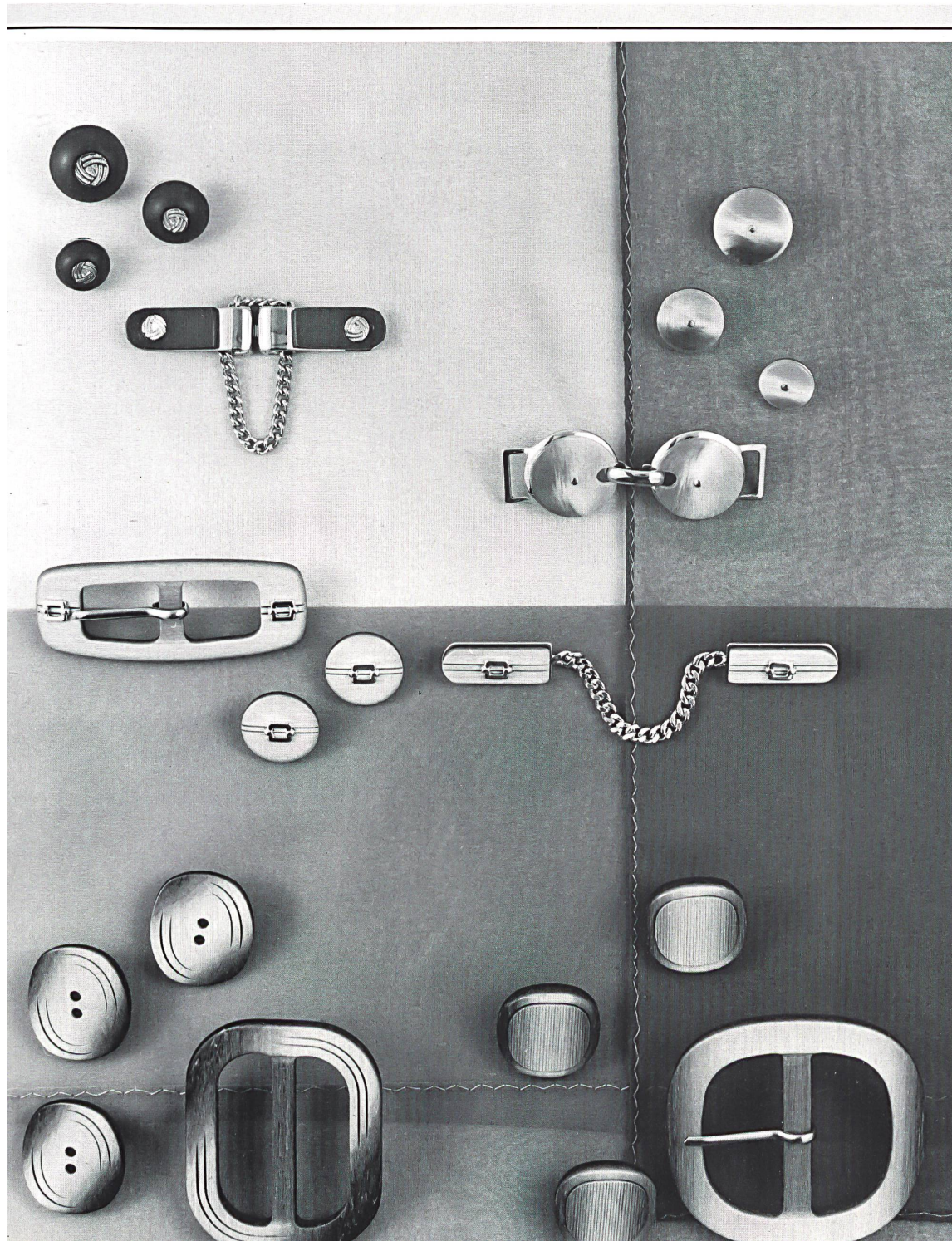
Les boutons – des accessoires qui s'imposent

La mode redonne une dimension nouvelle aux boutons et ceintures et les vêtements actuels plus élaborés permettent aux fermetures et boutons décoratifs de retrouver une signification réelle. La fabrique suisse de boutons Aare SA, toujours à l'avant-garde dans la création, a

mis au point une collection d'accessoires décoratifs qui permettront aux stylistes et décorateurs de personnaliser et agrémenter leurs modèles. Une «collection dans la collection», nouvelle et séduisante, propose une série de clips raffinés pour les fermetures bord à bord, dans de nombreuses variantes aux intéressants motifs et que complètent de nombreux accessoires pour les manches et les poches. Nouveaux égale-

ment, les garnitures, boutons et fermoirs divers dans le genre passementerie, les boutons rainurés garnis de délicats pois or et assortis aux boucles et fermoirs, sans omettre les boutons polyester de formes et dimensions variées avec des filigranes métalliques, auxquels s'associent de manière charmante les ceintures cordelière actuelles, décorées de pierreries à facettes et de plaquettes polyester pompons de passementerie ou

d'ornements filigranée. Des boutons de proportions harmonieuses, aux nouvelles formes bombées ou à replats, sertis et incrustés de métal, s'accompagnent également d'accessoires assortis. La diversité et la richesse de cette collection de pointe, les matières captivantes, les fascinants accessoires et les coloris mode apportent un air de fraîcheur et d'optimisme stimulants.



Eloquent elegance of button accessories

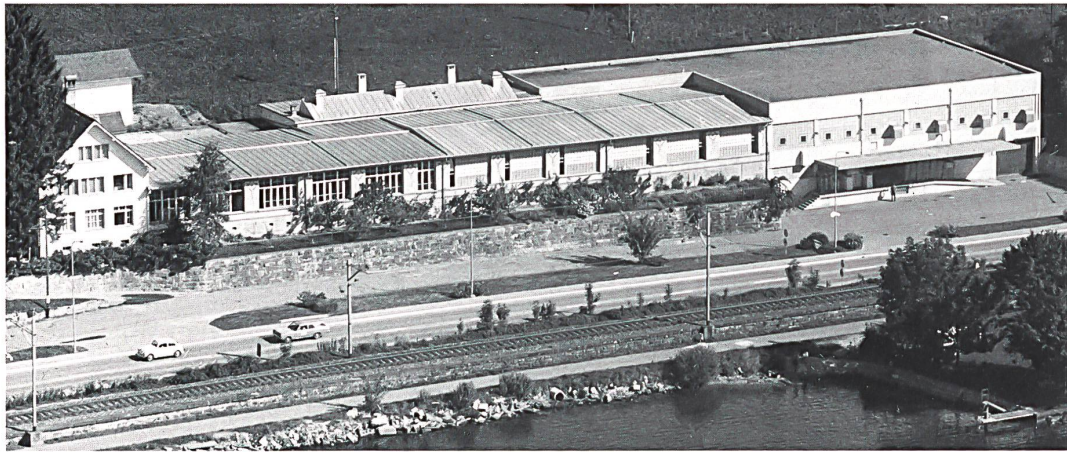
Current fashions offer fresh scope to buttons and belts; bodyhugging and looser-fitting models alike provide a perfect foil for ornamental clasps and buttons. Aare Ltd., the Swiss button manufacturers, whose creativity is a byword in fashion circles, has enriched and extended its range with strikingly beautiful accessories that endow stylists and clothing manufacturers with a treasure trove of ideas for highly personalized ornamentation.

The exciting new clips for edge-to-edge fastenings, with their many splendid motifs, together with a host of sleeve and pocket accessories, form a complete programme within the collection. Other newcomers are the buttons, clasps and braids with a passementerie flavour, grooved buttons with delicate gold point coatings and matching buckles and clasps, and polyester buttons of various shapes and sizes coated with jewellery-like filigree metal, completed by the stylish cord belts embellished with cut stones passementerie tassels on dainty filigree. Novel and harmoniously proportioned are the convex and flat buttons with inserts or fine metal surrounds, all designed to match the associated accessories.

The Aare button collection's rich diversity, its attractive materials, charming accessories and fashionable colourings, bring a whiff of stimulating optimism.

75 JAHRE MÜLLER + STEINER AG
SCHMERIKON

EIN DREIVIERTEL- JAHRHUNDERT IM DIENSTE DER TEXTILINDUSTRIE



75 Jahre sind in der Chronik einer Firma allemal eine lange Zeit. Innerhalb des technischen Fortschrittswirbels des 20. Jahrhunderts jedoch bedeuten sie eine Epoche unablässiger, sich in immer kürzeren Abständen folgenden Neuentwicklungen, die vom Unternehmer ständige Innovationsbereitschaft und Anpassung an den Markt verlangt. So ist denn auch die Geschichte der heutigen Zwirnerei Müller + Steiner AG, Schmerikon, in all ihrer Kontinuität eine recht wechselvolle. Die als Schifflickerei 1907 von Paul Müller und Berthold Steiner gegründete Unternehmung schuf sich bei den St. Galler Stickereiabnehmern rasch einen sehr guten Ruf. Die Wirtschaftskrise machte sich aber gerade auf diesem Gebiet stark bemerkbar und 1927 setzten die Unternehmer im Sinne einer Diversifikation die ersten Zwirnmaschinen mit den entsprechenden Vorwerkmaschinen in Betrieb. Schon ein Jahr später entschloss man sich, die Firma endgültig in eine Zwirnerei umzuwandern und den Maschinenpark auf 20 Zwirnmaschinen auszubauen. Die Ertragslage besserte sich, es entstand ein Neubau für die Sengerei und 1951 wurde aus der Kollektivgesellschaft eine Familienaktiengesellschaft.

Entscheidend für die heutige Situation des Unternehmens war der Beschluss des Verwaltungsrates 1965 für eine durchgreifende Modernisierung. Ein an das bisherige Gebäude anschliessender Neubau entstand, wo sechs Doppeldraht-Zwirnmaschinen installiert wurden. Im Jubiläumsjahr 1982 sind es nun bereits 14 Volkmann-Doppeldraht-Maschinen, die in Schmerikon jene ausgesucht feinen Zwirne herstellen, die eine Spezialität der Müller + Steiner AG sind. Mit dieser in kluger Weitsicht getroffenen Modernisierung gelang der Anschluss und die Behauptung der Unternehmung an einen immer stärkerem Konkurrenzdruck ausgesetzten Markt. Unter der langjährigen Aegide von Dr. Josef d'Aujourd'hui und dessen Schwester Maria d'Aujourd'hui baute die Firma ihren ausgezeichneten Ruf als fortschrittlicher, gesunder und leistungsfähiger Betrieb weiter aus. Im Vordergrund steht zweifellos die Produktion. Zweckgebundene, unprätentiöse Räumlichkeiten, ein kleiner effizienter Verwaltungsapparat und ein engagierter Mitarbeiterstab innerhalb eines freundlichen

Trois quarts d'un siècle au service de l'industrie textile

Dans la chronique d'une firme, soixante-quinze ans sont une longue période. Marqué qu'est le 20^e siècle par le progrès technique, c'est aussi une époque mouvementée, riche en innovations et perfectionnements réclamant une adaptation permanente des entreprises. L'histoire de la maison Müller + Steiner AG est donc celle d'une constante métamorphose. Fondée en 1907 par Paul Müller et Berthold Steiner, cette firme produisait alors de la broderie au fuseau qui connut rapidement un vif succès. La crise économique apparut, particulièrement rigoureuse dans ce domaine, incitant, en 1927, les responsables à diversifier leur entreprise en y installant des retordeuses ainsi que des machines de filature. Une année plus tard, la maison Müller + Steiner fit l'acquisition de nouvelles retordeuses, dès lors au nombre de vingt, et décida d'abandonner la broderie. Le rendement de l'entreprise s'améliora. Un

bâtiment fut construit pour accueillir un atelier de flambage et, en 1951, de société collective qu'elle était, la maison Müller + Steiner devint une société anonyme privée. Une modernisation fondamentale fut ordonnée en 1965; une décision qui s'est avérée déterminante pour l'évolution actuelle de l'entreprise. On construisit un nouvel atelier, pour y installer six retordeuses à double torsion. En 1982, l'année de son 75^e anniversaire, Müller + Steiner AG compte déjà quatorze de ces machines, marque Volkmann. Cette modernisation allait permettre à l'établissement de s'adapter rapidement à un marché souffrant de plus en plus d'une concurrence acharnée.

Placée sous la direction compétente de Josef d'Aujourd'hui et de sa sœur Maria, la société Müller + Steiner, connue pour son esprit progressiste et sa rentabilité, jouit d'une excellente réputation. La production y joue naturellement un rôle de premier plan: une impression confirmée par la disposition de locaux et d'ateliers fonctionnels, une administration efficace, des collaborateurs engagés et un climat de travail agréable. Cette production comprend actuellement des retors fins de haute qualité, en pur coton, pour popeline et voile, ainsi que des retors en fibres synthétiques courtes, superpeignées, écruées, flambées ou non, de qualité lisse. La capacité de cette entreprise, qui occupe quelque quarante personnes, dépasse 300 t de fils par an. Les retors Müller + Steiner se prêtent spécialement à la fabrication de tissus fins, unis ou teints en fils, de soieries, de tissus maille ainsi que de fils à coudre et à broder, destinés à la confection d'articles mode, de robes, blouses, chemises, imperméables et vêtements de loisirs.

Un carnet de commandes très satisfaisant prouve que cette firme dispose d'une solide expérience. Un contrôle suivi de tous les échelons de fabrication et une adaptation constante à l'évolution technique sont ici les garants d'une qualité à toute épreuve. 80% de la production sont écoulés en Suisse. Le reste est exporté en Belgique, en France, en Italie, en Angleterre et – récemment – en Finlande.

Outre le perfectionnement continu des fils retors, auquel Josef d'Aujourd'hui est très attaché, la flexibilité, la réalisation de vœux particuliers de la clientèle, le sérieux absolu, dans la production comme dans les livraisons, et le flair des nouvelles tendances semblent être les principales causes de la prospérité de la maison Müller + Steiner et de la confiance que ses dirigeants ont en l'avenir.

Three-quarters of a century's service to the textile industry

Seventy-five is a honourable age for any firm to reach. But in the twentieth-century maelstrom of technological progress, seventy-five years span an epoch of ceaseless, quickfire developments which have made relentless demands on the firm's aptitude for innovation and adaptability to changing market pressures. So the doubling mill, Müller + Steiner Ltd., Schmerikon, can look back on an eventful three-quarters of a century. Founded as a shuttle knitting mill in 1907 by Paul Müller and Berthold Steiner, the firm quickly established an excellent reputation. This sector, however, was particularly hard hit by the economic crisis of the twenties, so in 1927, the management diversified the original doubling frames by installing the corresponding preliminary doubling frames. Barely one year later, it was decided to establish the firm definitively as a doubling mill and to boost the number of doubling frames to 20. Profits rose, a new building was erected to house the gassing plant, and in 1951 the firm was converted from a general partnership to a family corporation. The firm owes its present-day situation to the radical modernization decided on by the Board of Directors in 1965. A new building, with a connecting passageway to the old, was erected and 6 two-for-one twisters installed. In 1982, the celebration year, there are now 14 Volkmann two-for-one twisters in Schmerikon manufacturing the exquisite fine yarns for which Müller + Steiner are so justly famous. Thanks to this wise, far-sighted modernization, the firm is well equipped to meet the challenges of an increasingly competitive market.

The firm's outstanding reputation for soundness, progressiveness, and high productivity has been built up over many years under the aegis of Dr. Josef d'Aujourd'hui and his sister, Maria d'Aujourd'hui. Production is definitely the prime concern.

Functional, unpretentious premises, a small, efficient administrative staff and highly motivated employees in a friendly working atmosphere are its chief assets. The current product range includes fine, highest quality, pure cotton yarns (poplin and voile) and short-fibre synthetic yarns – supercombed, raw, gassed and un-gassed – in low-knot, double twist quality. With a staff of about 40, the annual production amounts to more than 300 000 kg. The yarns are ideally suited to the manufacture of high-fashion fabrics for women's dresses, blouses, shirts, raincoats and leisure wear. The clientele naturally comprises fine cotton weaving mills, colour weaving and silk weaving mills, hosiery and knitting mills, and sewing thread and knitting wool manufacturing firms.

The healthy state of the order books testifies to the firm's expertise. Lengthy experience, careful supervision of all production stages and constant exploitation of new technical developments are the buyer's guarantee of a quality that satisfies the highest and latest demands. About 80% of Müller + Steiner yarns are sold on the domestic market, the remainder is exported to Belgium, France, Italy, Great Britain and, recently, to Finland.

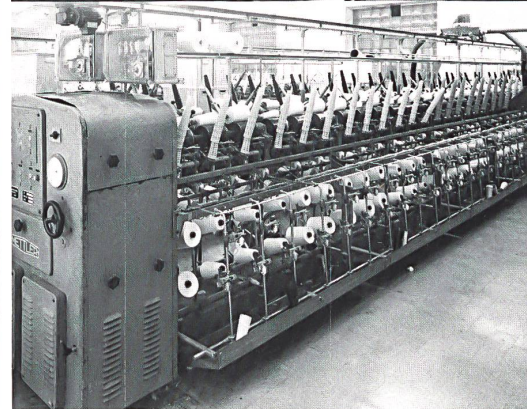
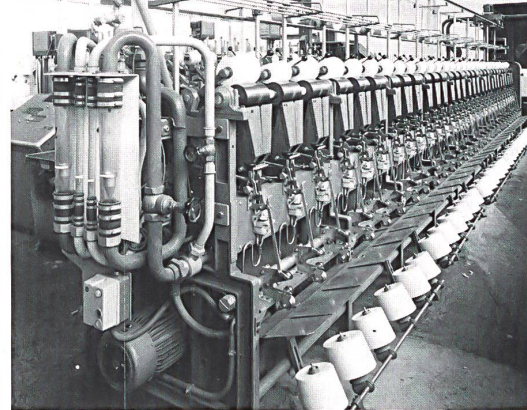
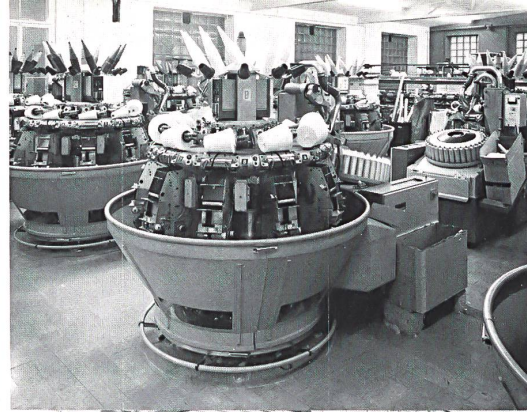
Constant upgrading of quality – the key factor to future success – as well as flexibility, catering for individual client needs, a dynamic marketing approach and utter reliability both in production and in respecting deadlines are, in Dr. d'Aujourd'hui's view, the indispensable prerequisites for a successful business. The firm's past and present prosperity bears him out and justifies the management's optimistic faith in the future.

1. *Das Fabrikgebäude mit dem 1965 erstellten Neubau / La fabrique et le nouveau bâtiment érigé en 1965 / The factory complex, including the new building erected in 1965.*

2. *Schweiter Spulautomaten, das Garn wird gereinigt und umgespult / Bobinoirs automatiques Schweiter. Le fil est nettoyé et rebobiné / Schweiter automatic rinsing machines for cleaning and rinsing yarn.*

3. *Sengmaschine / Machine à flamber les fils / Gassing machine.*

4. *Fachmaschine / Bobinoir-assembleur / Doubling frame.*



Betriebsklimas sind deren hervorstechendste Garanten. Das Angebot umfasst heute Feinzwirne für höchste Ansprüche aus reiner Baumwolle (Popeline und Voile) sowie Zwirne aus synthetischen Kurzfasern, supergekämmt, roh, ungasiert und gasiert, in knotenarmer Doppeldrahtqualität. Die Produktionskapazität beträgt bei ca. 40 Mitarbeitern über 300 000 kg/pa. Die Zwirne eignen sich vor allem für die Herstellung ausgesprochen modischer Stoffe für Damenkleider, Blusen, Hemden, Regenmäntel und Freizeitbekleidung. Entsprechend ist denn auch der Kundenkreis: Baumwoll-Feinwebereien, Buntwebereien, Seidenwebereien, Wirkereien, Strickereien, Näh- und Stickgarn-Hersteller.

Der gegenwärtige sehr befriedigende Auftragsbestand legt Zeugnis ab von dem hohen Know-how der Firma. Die langjährige Erfahrung, eine gezielte Überwachung aller Produktionsstufen und die ununterbrochene Anpassung an neue technische Entwicklungen gewähren dem Abnehmer eine optimale, den letzten Anforderungen entsprechende Qualität. Ungefähr 80% Müller + Steiner-Zwirne finden auf dem Binnenmarkt Absatz, der übrige Anteil gelangt in den Export und zwar nach Belgien, Frankreich, Italien, Grossbritannien und – neu – Finnland.

Neben der unablässig angestrebten Weiterverbesserung der Zwirne, was von Dr. Josef d'Aujourd'hui als erfolgversprechendster Faktor für die Zukunft gewertet wird, gehören insbesondere die Flexibilität, das Eingehen auf spezielle Kundenwünsche, unbedingte Zuverlässigkeit sowohl in der Produktion als auch bei der Lieferung und das Aufspüren neuer Absatzrichtungen zu den wesentlichen Voraussetzungen für die Prosperität einer Firma. Der daraus resultierende betriebswirtschaftliche Erfolg in Vergangenheit und Gegenwart beweist deren Gültigkeit und rechtfertigt den gesunden Zukunftsglauben der Unternehmensleitung.

Charlotte Kummer